



Beschlussvorlage

BV0076/2014

Für die öffentliche Sitzung

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis	Datum
Stadtverordnetenversammlung		10.09.2014

Einreicher: Bürgermeister
vorgelegt von: **ST/Bürgermeister**

Betreff: Wahl einer Kommission zur Überprüfung der Stadtverordneten nach dem Stasi-Unterlagen-Gesetz (StUG)

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hennigsdorf wählt die Mitglieder der Kommission in verbundener Einzelwahl.

Für die Mitarbeit in der Kommission zur Überprüfung der Stadtverordneten nach dem Stasi-Unterlagen-Gesetz (StUG) werden folgende Personen von den Fraktionen vorgeschlagen:

SPD: Hans-Jürgen Spitzer
Nauener Str. 44
16833 Linum

CDU/FDP: Jürgen Tentscher
Dahlienstr. 8c
16761 Hennigsdorf

DIE LINKE: kein Vorschlag

B90/Die Grünen: Clemens Rostock
Edisonstr. 2
16761 Hennigsdorf

BürgerBündnis kein Vorschlag

Die Unabhängigen: kein Vorschlag

Begründung:

I. Sachverhalt

Hintergrund ist die Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung vom 16.07.2014 mit der Selbstbindung zur Überprüfung der neu gewählten und vor 1972 geborenen Stadtverordneten, die nicht bereits auf Basis der BV0023/2010 in der unmittelbar vorhergegangenen Wahlperiode überprüft worden sind.

Im Punkt 3. wurde nachfolgendes festgelegt:

Bei der Stadtverordnetenversammlung wird eine Kommission eingerichtet, die aus bis zu sechs Mitgliedern besteht, die weder der Stadtverordnetenversammlung noch der Stadtverwaltung angehören und die von der Stadtverordnetenversammlung jeweils mit einer Mehrheit von zwei Dritteln ihrer Mitglieder gewählt werden. Jede Fraktion kann dazu ein entsprechendes Mitglied zur Wahl vorschlagen.

II. bereits dazu vorliegende Entscheidungen

BV0023/2010 SVV vom 17.02.2010 „Beschluss zur Überprüfung der Stadtverordneten ...“

BV0078/2010 SVV vom 19.05.2010 „Beschluss zur Wahl einer Kommission ...“

Anlage:

BV0090/2014 SVV v. 16.07.2014 „Beschluss zur Überprüfung der Stadtverordneten ...“

Hennigsdorf, 20.08.2014

Bürgermeister